

GUTE GRÜNDE FÜR JC SANDALWOOD

200831-1

WELTWEIT VIELFÄLTIGES ABSATZ- UND WACHSTUMSPOTENTIAL

Indisches Sandelholz ist eines der wertvollsten Harthölzer der Welt. Grund dafür sind seine seit Jahrtausenden hoch geschätzten, vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten in der Medizin, Kultur, Kosmetik und Ernährung. Kaum ein Natur-Rohstoff kann so unterschiedlich genutzt werden wie Sandelholz, was ein hohes, weit gefächertes und international diversifiziertes Nachfrage-Potential eröffnet. Besonders interessant ist die Nutzung des ätherischen, medizinisch wirksamen Sandelholz-Öls in neuen Absatzmärkten, wie Naturkosmetik, Aromatherapie, Tier- und Humanmedizin. Dies bietet sowohl neue Absatzchancen als auch Raum für Preissteigerungen.

EXTREM KNAPPES SANDELHOLZ-ANGEBOT

Indisches Sandelholz ist in der freien Natur allerdings kaum noch zu finden. Die Jahrtausende währende Begehrtheit hat durch Raubbau dazu geführt, dass die wild wachsenden Baumbestände akut gefährdet sind. Die Weltnaturschutzunion (IUCN) hat diesen Baum deshalb schon vor Jahren auf die Rote Liste der gefährdeten Pflanzenarten gesetzt.

HOHE VERWERTUNGSERLÖSE DURCH QUASI-MONOPOL

1999 hat unser australischer Partner Quintis die erste kommerzielle Sandelholz-Plantage angepflanzt. Heute ist Quintis Weltmarktführer in der Sandelholz-Industrie und bewirtschaftet im Norden Australiens rund 13.000 Hektar Plantagenfläche mit weit über fünf Millionen Sandelholz-Bäumen. Dank hoher Markteintrittsbarrieren haben es Wettbewerber extrem schwer, in das lukrative Sandelholz-Geschäft einzusteigen. Dadurch genießt unsere Sandelholz-Verwertungsgemeinschaft die Vorteile eines Quasi-Monopolisten mit entsprechendem Einfluss auf die Preisbildung und damit auch auf die Verwertungserlöse.

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG

Unser Partner Quintis verfügt über zwei Jahrzehnte gewachsene Expertise und Erfahrung in der Sandelholz-Aufzucht sowie über die wahrscheinlich umfangreichste wissenschaftliche Sandelholz-Datenbank der Welt. Ein großes Team von erfahrenen Sandelholz-Experten entwickelt Qualitäts-Saatgut, kultiviert hochwertige Setzlinge und kümmert sich kontinuierlich um die kostbaren Pflanzen. Mit Erfolg: so liegt die Überlebensrate der Sandelholz-Bäume auf unseren Plantagen aktuell bei überdurchschnittlichen 90%.

VORBILDLICHES RISIKOMANAGEMENT

Unser proaktives Risikomanagement beginnt schon bei der geeigneten Standortwahl. Mit Blick auf Wetterrisiken liegen alle Plantagen weit weg von den von Unwettern betroffenen Küsten. Ein wesentlicher Faktor für den sicheren Anbau von Sandelholz sind die hochqualifizierten Mitarbeiter von Quintis, die mitten im Plantagengebiet leben und laufend die Plantagen pflegen. Die Forstexperten sind besonders geschult, frühzeitig Veränderungen und Risiken zu erkennen und können daher frühzeitig bei z.B. Befall durch Insekten oder Krankheiten eingreifen. Zur Bewirtschaftung und Überwachung der Plantagen wird modernste Technologie von der Tröpfchenbewässerung über den Einsatz von Drohnen bis hin zur Satellitenüberwachung eingesetzt. Ergänzend besteht Versicherungsschutz (Feuer/Sturm/Hagel) als passive Absicherung.

ALLE GEWINNE UNTER EINEM DACH

Typischerweise werden Bäume als abgeholzter Baumstamm verkauft. Bei JC Sandalwood wird das Sandelholz u.a. zu Sandelholzöl in pharmazeutischer Qualität verarbeitet und verfeinert, sowie potentiell direkt im Einzelhandel vertrieben. Bereits 2018 haben wir damit begonnen, Sandelholzprodukte zu vermarkten und Endprodukte zu entwickeln. Die ungewöhnlich verlängerte Wertschöpfungskette erhöht die Marge, den Gewinn und die Rendite.

GUTE GRÜNDE FÜR JC SANDALWOOD

200831-1

STABILES, SCHWANKUNGSARMES SACHWERT-INVESTMENT

Sandelholz hat als Sachwert eine vergleichsweise geringe Abhängigkeit von Währungsschwankungen und den Volatilitäten des Kapitalmarktes. Die Sandelholz-Bäume wachsen unbeeindruckt von den oft kurzfristigen Entwicklungen an den Finanzmärkten. Das Zusammenspiel aus lukrativen Absatzmärkten und einer monopolartigen Angebotsposition sowie die Partizipation an der Wertschöpfungskette sind Gründe für das Renditepotential der Sandelholz-Plantagen.

STEUERLICH OPTIMIERTE NACHSTEUER-ERTRÄGE

Die Erträge aus der Ernte und Verwertung der Sandelholz-Plantagen werden plangemäß in Australien besteuert. In Deutschland sind diese (bereits versteuerten) Erträge nach dem Doppelbesteuerungsabkommen von der Einkommensteuer befreit (unter Progressionsvorbehalt), müssen also von den Anlegern in Deutschland nicht mehr versteuert werden. Die australische Einkommensteuer wurde von uns in der Prognoserechnung bereits berücksichtigt. Bei den ausgewiesenen Auszahlungen und Renditen handelt es sich daher in aller Regel um Nachsteuer-Angaben. Bei Investments mit Zinszahlungen kann ggf. noch eine Kapitalertragsteuer anfallen.

BETEILIGUNGS-FLEXIBILITÄT

JC Sandalwood Investments bieten dem Anleger weitreichende Flexibilität bei der Gestaltung der Beteiligung. Laufende Vorab-Auszahlungen sind bei den Einmalanzahlungen ab dem Geschäftsjahr 2022/23 möglich. Umgekehrt können Sie Ihre Beteiligung auch während der Laufzeit erhöhen und so in größerem Umfang an den Plantagen partizipieren.

EXKLUSIVER INVESTORENKREIS

Nur eine Handvoll internationaler Investoren hatte Zugang zu diesem exklusiven Investment: das sind namhafte Institutionen wie die Stiftung der Harvard Universität, der Staatsfonds von Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), die Church of England, die Private Equity-Gruppe GMO aus Boston - und die JC-Gruppe. Allein die JC-Gruppe bietet Co-Investoren die Möglichkeit, an diesem exklusiven Investment teilzuhaben.

ÜBERDURCHSCHNITTLICHER CO2-SPEICHER

Durch den nachhaltigen Anbau und der fortlaufenden, ungewöhnlich aufwendigen Bewirtschaftung, um das Sandelholz eine möglichst optimale Wachstumsumgebung zu geben, wird auch die Fähigkeit der Mischwälder gefördert, überdurchschnittlich viel CO2 zu binden.

IMPACT INVESTING: NACHHALTIGKEIT BEWIRKEN

Das JC Sandalwood-Projekt besticht durch viele positive - ökologische, soziale, kulturelle, medizinische - Nachhaltigkeits-Aspekte. Durch sein Investment bewirkt der Anleger, dass diese Nachhaltigkeit neu und zusätzlich bewirkt wird. Sein Kapital fließt also ins Projekt und bleibt nicht, wie so häufig am Kapitalmarkt, bei den Börsenakteuren. Dies nennt man Impact Investing, das Unternehmens-Motto der Jäderberg & Cie.-Gruppe, der verantwortlichen Initiatorin und Hauptanteilsgeberin von JC Sandalwood.